

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung für Hochbauarbeiten nach VOB Bauvorhaben: Grundschule Gölshausen

Klempnerarbeiten für Metall Bogendach DIN 18339

Bauherr: Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang: Feuchtigkeitsabdichtung ca. 540 m²
 Wärmedämmung ca. 430 m²
 Z-Profile ca. 326 m
 Metall-Bogendachkonstruktion ca. 562 m²
 Dachrinnen und Regenfallrohre ca. 150 m
Ausführungstermin: 04.08.2014 bis 30.08.2014
Kostenpauschale: 20,- EUR zzgl. 5,- EUR für Versand je Doppel exemplar
Ausgabestelle: Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zi. 409/410 ab 20.05.2014
Eröffnungstermin: Donnerstag, 12.06.2014, 10:30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer-Nr.: 331 (kl. Saal).
Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.07.2014
Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe

Kommunalwahl 2014

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

(§21 Abs. 3 KomWO)

Am Dienstag, 27.05.2014 findet um 17:30 Uhr im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Großer Ratssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Tagesordnung:

Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und des Kreistages

Jede interessierte Person hat Zutritt zu dieser öffentlichen Sitzung. Leonhardt

Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

JGR-Kandidaten werben am ESG



Am Montagmorgen hatten die Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Ziele einiger Jugendgemeinderatskandidaten zu informieren. Betül Öztürk, Dario Domes, Louisa Hausner, Lucas Hausner, Fabian Biermann, Vincent Mattis, Tim Lingenfeller, Jana Freis und Marie Wege (v.r.n.l.) stellten sich in der Aula des ESG vor.

Am Donnerstag finden weitere Vorstellungsrunden in der Schiller- und der Johann-Peter-Helbschule statt. Am Melanchthon-Gymnasium werben die Kandidaten direkt in den Klassenräumen.

Antrag

auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes

Wie in den vergangenen Jahren ist von Seiten der Stadt Bretten zum diesjährigen Peter-und-Paul-Fest wieder vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken usw. zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben.

Der nachstehende Antrag ist daher bis spätestens 6.6.2014 bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Herr Kleinhans; Tel. 921 - 320) Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten abzugeben.

Selbstverständlich können auch bei Herrn Kleinhans im Rathaus / Zi. 221 Anträge gestellt werden.

Die bewilligten Parkgenehmigungen können ab 10.06.2013 bei der Straßenverkehrsbehörde (Frtau Dauth, Zi. 218) abgeholt werden.

Name _____

Anschrift _____

Grund _____

Anzahl der nicht mehr befahrbaren Parkstände: _____

Die Sperrmüll-Fundgrube

- Kostenlos abzugeben sind:
- Liege Mahagoni komplett mit Rost und Matratze/Liegefläche 200 x 90 cm, Außenmaße 207 x 96 cm, guter Zustand, Tel. 80372
 - Elektr. Tischgrill rund Durchmesser 25 cm
 - Wassermax Luftsprudler + 1 Kohlenstoffzylinder, Tel. 7407
 - 4 Gartenstuhlaufgaben 120x50cm, gut erhalten, grün-orange-gemustert, Tel. 4332

Offener Brief des

Oberbürgermeisters Martin Wolff

Jugendschutz in Gaststätten
und bei örtlichen Festen -
Vermeidung von
Alkoholmissbrauch



Sehr geehrte Gaststättenbetreibende und Aktive in der Vereinsarbeit, in Bretten und im ganzen Landkreis Karlsruhe blicken wir auf eine erfolgreiche Präventionsarbeit zurück. Die Jugendschutzteams des Landkreises Karlsruhe, die auch in Bretten seit 2007 jedes Jahr auf dem Peter-und-Paul-Fest aktiv sind, erhielten im Jahr 2012 dafür den Deutschen Bürgerpreis.

Darüber hinaus findet in vielen Vereinen eine intensive Suchtprävention statt. Inzwischen sind 32 Vereine, die stark in der Jugendarbeit tätig sind zertifiziert und aktiv im Jugendschutz tätig.

Dies wirkt sich konkret aus. So hat der Landkreis Karlsruhe im Landesvergleich wenig Jugendliche zu verzeichnen, die aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum („Koma trinken“) in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Auch die im Einzelhandel durchgeführten Testkäufe zeigten Wirkung. Hatten bei der ersten Testkaufaktion noch 50% der KassiererInnen in Bretten brandweinhaltige Getränke und Zigaretten verkauft, lag der Anteil bei den zweiten Testkäufen bei unter 15%. Weitere Aktionen hierzu sind geplant.

Diese positiven Ergebnisse sind jedoch kein Grund, in unseren Bemühungen um den Jugendschutz nachzulassen. Eine erfolgreiche Präventionsarbeit ist nur möglich, wenn alle Beteiligten immer wieder an einem Strang ziehen. Ohne Ihre aktive Mitarbeit und ohne Ihr wachsames Auge wären diese Erfolge bei uns nicht möglich. Für Jugendliche ist es wichtig, einen vernünftigen, behutsamen und verantwortungsbewusst mit Alkohol umzugehen. Denn: In der Pubertät sind sie mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert. Dazu gehören die Suche nach der eigenen Identität und der Aufbau von Beziehungen. Auch mit der Berufswahl und der Ausbildung müssen sie sich aktiv auseinandersetzen. Ein übermäßiger Alkoholkonsum behindert Jugendliche dabei, diese Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 befasst sich der Fachlenkungskreis „Sicherheit und Ordnung“ gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Sucht- und Gewaltprävention“ seit mehr als fünfzehn Jahren schwerpunktmäßig mit Sucht- und Gewaltprävention bei Jugendlichen. Hier wurde auch die Idee geboren ergänzend zu den Testkäufen und zum einmal jährlichen Einsatz der Jugendschutzteams auch die ortsansässigen Gaststätten und Vereine in eine ganzjährige Aktion im Kampf gegen den Alkoholmissbrauch durch Jugendliche zu integrieren. Als Oberbürgermeister unterstütze ich diesen Vorstoß ausdrücklich und bitte Sie wie auch in den vergangenen Jahren zum Saisonbeginn der „Feschles-Zeit“ um Ihre Unterstützung.

Wie könnte Ihre Mitwirkung aussehen?

Vor allem eine Stärkung der Jugendlichen und positive Anreize sind sinnvoll und erfolversprechend. Als Gaststättenbetreiber können Sie hier einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Wenn Sie als freiwillige Geste zum Jugendschutz eine breitere Palette an alkoholfreien und kostengünstigeren Getränken im Vergleich zu alkoholischen anbieten oder das Getränkeangebot durch attraktive alkoholfreie Longdrinks sogar erweitern. So helfen Sie mit, Jugendlichen einen gesunden und suchtfreien Start ins Leben zu ermöglichen. Repressive Maßnahmen wie die jüngst durchgeführten Testkäufe können nur begleitend dem Jugendschutz Geltung verschaffen. Viel wichtiger ist, dass ein aktiver Jugendschutz von uns allen verinnerlicht und gelebt wird. Nur so können unsere Jugendlichen eine positive und suchtfreie Entwicklung nehmen.

Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten oder andere Anregungen zu diesem Thema haben, können Sie sich mit Frau Franz, Ordnungsamt Tel. 07252 / 921 300, oder Herrn Strauß, Sozialberatungsstelle Tel. 07252 / 921 315 in Verbindung setzen. Über eine zahlreiche Mitwirkung Ihrerseits würde ich mich freuen, zumal die Zeit der vielen Feste auch in Bretten gerade begonnen hat.

Viele Brettener Jugendliche finden in unseren Vereinen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Zu einem „Jugend schützenden“ Verein gehört aber mehr als lediglich die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Die Verantwortlichen der Jugendarbeit nehmen u. a. ihre Vorbildfunktion wahr und verzichten im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen auf den Konsum von Alkohol und Nikotin. Deshalb unterstützt die Stadt Bretten die Aktionen des Landkreises „Wegschauen ist keine Lösung“ und das dazu gehörende Zertifizierungsprogramm für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit „7 aus 14“. So hat dieses Programm auch seinen Niederschlag in den Vereinsförderlinien der Stadt Bretten gefunden. Für die nachgewiesene Teilnahme am Zertifizierungsprogramm „7 aus 14“ erhält der Verein auf Antrag eine zusätzliche Förderung in Höhe von 5,- € im Jahr für jedes jugendliche Mitglied.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff
Oberbürgermeister

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 1.Halbjahr 2014 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt:
 Kümmerer Hans Schmitt E-Mail: kuemmerer@bretten.de
 Kümmerer Gottfried Schmitz E-Mail: kuemmerer-schmitz@bretten.de
 22.05.2014, 26.06.2014, 24.07.2014 10.07.2014

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch sind die Kümmerer zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-324 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihnen gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulfreizeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18.Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch. Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 11.5.2014 - 18.5.2014

Sterbefälle:	
09.05.2014	Franz Dorscht, Hinter dem See 9, Bretten, 84 Jahre
09.05.2014	Horst Georg Brix, Dr.-Alfred-Neff-Str. 6, Bretten, 64 Jahre
11.05.2014	Kumri Rexhaj, geb. Ponxhaj, Schillerweg 19, Bretten, 70 Jahre
13.05.2014	Anna Langauf, geb. Himmer, Apothekergasse 6, Bretten, 91 Jahre
14.05.2014	Helmut Otto Geißert, Dürrenbüchiger Str. 26, Bretten, 76 Jahre
15.05.2014	Woldemar Bauder, Mönchsstr. 18, Bretten, 91 Jahre
Eheschließungen:	
15.05.2014	Katrin Isabelle Seeburger und Kai Alexander Goronzy, Weißhofer Str. 66, Bretten
16.05.2014	Jotty Monder und Massimo Grillo, Pforzheimer Str. 2, Bretten
16.05.2014	Zülal Ayaz, Adalbert-Stifter-Weg 19, Bretten und Mustafa Kalan, Sternenfesler Str. 23, Oberderdingen

Die Große Kreisstadt Bretten und die Ortschaft Neibsheim trauern um

Ortsvorsteher a.D. Ewald Schmitt

Er verstarb am 18. Mai 2014 im Alter von 87 Jahren.

Ewald Schmitt war von September 1994 bis 1999 Ortsvorsteher des Stadtteils Neibsheim. Dem Ortschaftsrat gehörte er von 1980 bis 1999, dem Gemeinderat der Stadt Bretten von 1992 bis 1994 an.

Als Ortschafts- und Gemeinderat galt sein besonderes ehrenamtliches Engagement insbesondere den Belangen seiner Ortschaft, für die er sich mit Weitblick, Geradlinigkeit, Überzeugungskraft und Willens- wie Schaffenskraft einsetzte; dabei war er auch immer gesamtstädtisch interessiert. Als Anerkennung für seine politischen Verdienste erhielt er am 28.10.1999 die Ehrenmedaille des Gemeindetages Baden-Württemberg in Silber.

Während seiner nahezu 20jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit war ihm die Dorfentwicklung ein wichtiges Anliegen. Insbesondere die Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist seiner Zielstrebigkeit zu verdanken, mit der er die Grundlage zum Ausbau des Schaf- und Burggrabens, des Neuflyzer Platzes als auch des Dorfgemeinschaftshauses schuf. Gleichzeitig vermochte er auch seine Mitmenschen zu motivieren und mobilisieren: Mit Hilfe von Spenden über 100.000 DM gelang es ihm, die Wegkreuze und die Kreuzwegstationen zu erhalten.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Melanchthonstadt Bretten	Für die Ortschaft Neibsheim
Martin Wolff	Rolf Wittmann
Oberbürgermeister	Ortsvorsteher

Die Große Kreisstadt Bretten und die Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Löschmeister Peter Kribl

Er verstarb am Donnerstag, 15. Mai 2014 im Alter von 80 Jahren.

Peter Kribl trat 1952 in die Feuerwehr Bretten, Abt. Neibsheim ein. Über Jahrzehnte erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat sich Peter Kribl auch weiterhin in der Altersmannschaft vorbildlich eingebracht. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadt Bretten	Für die Feuerwehr Bretten	Für die Abt. Neibsheim
Martin Wolff	Philip Pannier	Daniel Braun
Oberbürgermeister	Kommandant	Abteilungskommandant

Abwasserverband Weißsach- u. Oberes Saalbachtal

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind wir ein auf dem Gebiet der Abwasserreinigung tätiger Zweckverband, dem die Kommunen Bretten, Bruchsal, Gondelsheim, Knittlingen, Maulbronn, Neulingen, Oberderdingen und Ölbronn-Dürren angehören.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

Elektroniker/ in

Ihre Aufgabengebiete:

- Überwachung, Wartung, Instandhaltung und Optimierung der elektrischen Anlagen und Geräte
- Unterhaltung und Optimierung der Einrichtungen zur Mess-, Steuer-, Regel- und Prozesstechnik
- Warten und Kalibriern von Maßeinheiten

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in
- Kenntnisse in Mess- und Regeltechnik / Niederspannungsanlagen
- Grundkenntnisse in Simatic S7 oder CoDeSys Programmierung wäre von Vorteil
- hohes Sicherheitsdenken, Genauigkeit und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- selbständige Arbeitsweise, zuverlässig und teamfähig
- Führerschein Klasse 3 bzw. B
- Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. Wochenenddienst) zu arbeiten
- Kenntnisse in Microsoft Word und Excel

Vergütung / Vertragsverhältnis:

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD, Bereich VKA).

Die Stelle ist zunächst nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz auf zwei Jahre befristet, mit der Option auf ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis. Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) bitte bis 6.6.2014 an den Abwasserverband Weißsach- u. Oberes Saalbachtal, Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten.

Wenn sie Fragen hinsichtlich des Arbeitsplatzes haben, dürfen sie sich gerne an Hr. Michels, Tel. 07251-918522 oder Hr. Kummer Tel. 07251 - 918520 wenden. Für tarifrechtliche Fragen steht Ihnen Hr. Haag unter der Tel. Nr. 07252-921132 gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag der Bewerbung beigelegt ist.